

DIE BETRIEBLICHE SOZIALARBEIT PROCEDO Die Bildungspartner

KONFLIKTE BEI DER ARBEIT? DIE BETRIEBLICHE SOZIALARBEIT HILFT IHNEN WEITER

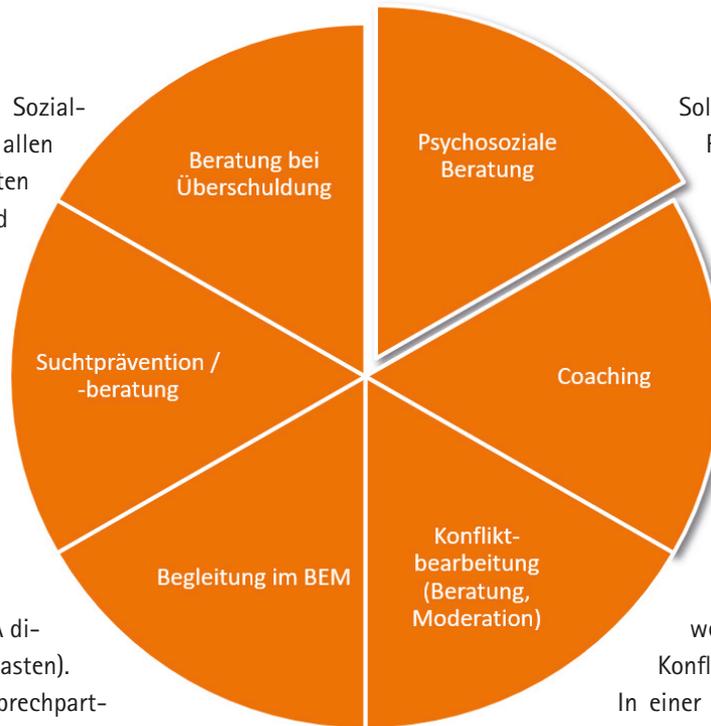
Die Beratung der Betrieblichen Sozialarbeit (BSA) steht grundsätzlich allen Beschäftigten an den Standorten Melsungen, Berlin, Dresden und Glandorf kostenfrei zur Verfügung – unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht. Die PROCEDO-Berlin GmbH führt ihre Leistungen im Auftrag von und finanziert durch B. Braun durch. Das Angebot besteht seit rund 12 Jahren.

In Melsungen finden Sie die BSA direkt in der Innenstadt (s. Infokasten). Sie können mit den BSA-Ansprechpartner*innen telefonieren, videochatten oder im Ausnahmefall Präsenztermine unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wahrnehmen. Die Bereichsleitung Bettina Tiggemann-Raabe betont: „Wir freuen uns, den Mitarbeitenden von B. Braun bei schwierigen Situationen eine Hilfestellung geben zu können. Unsere Gespräche finden in einer vertraulichen Atmosphäre statt und unterliegen natürlich der Schweigepflicht. Sprechen Sie uns gern an!“

Die BSA können Sie zu den im Schaubild dargestellten und zu einigen anderen Themen als Unterstützung hinzuziehen. Zu den Leistungen zählt zum Beispiel die Konfliktberatung. Mehr dazu erfahren Sie hier:

BEISPIEL: KONFLIKTBEARBEITUNG

Wenn Sie einen Konflikt mit Kolleg*innen oder mit Vorgesetzten haben, können Sie sich an die BSA wenden. Dort erhalten Sie eine erste Orientierung zum weiteren Vorgehen. In einem vertraulichen Erstgespräch schildern Sie den Sachverhalt aus Ihrer Sicht. Gemeinsam überlegen Sie, welche nächsten Schritte hilfreich sein könnten. Sie allein entscheiden, ob und welche der besprochenen Möglichkeiten in die Wege geleitet werden soll.



Sollten Sie sich für einen moderierten Prozess entscheiden, hat die andere Konfliktpartei ebenfalls die Möglichkeit, der BSA ihre Sicht auf die Thematik in einem Einzelgespräch zu schildern. Entscheiden sich beide Parteien für eine moderierte Konfliktklärung, führt die BSA ein bis drei moderierte, circa eineinhalbstündige Gespräche durch. Nach einer Aussprache verabreden Sie gemeinsam Maßnahmen, Regeln, Verhaltensweisen, die zu einer nachhaltigen Konfliktverringering beitragen.

In einer Moderation sind die am Konflikt beteiligten Personen für Inhalte und Ergebnisse verantwortlich und die Moderator*innen für den Prozess, die Einhaltung der Regeln und die Erstellung von Ergebnisprotokollen zuständig. Tiggemann-Raabe: „Unsere Rolle ist immer eine neutrale, vermittelnde und moderierende!“

Die BSA durch die PROCEDO-Berlin GmbH

Für wen? Die BSA berät alle Mitarbeiter von B. Braun, ob mit oder ohne Behinderung.

Für welche Themen? Die Themen sind vielfältig, von der Konfliktbearbeitung über Prävention bis zur Bewältigung von Krisen aller Art.

Kosten? Der Dienst ist für die Mitarbeiter kostenlos. Finanziert wird er durch das Unternehmen.

Kontakt? Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin bei einem der Berater*innen (rechts).

PROCEDO-Berlin GmbH

Fritzlarer Straße 13 | 34212 Melsungen
sozialberatung@diebildungspartner.de
www.procedo.diebildungspartner.de

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN DER BETRIEBLICHEN SOZIALARBEIT:



Bettina Tiggemann-Raabe
Bereichsleitung
Tel.: (05661) 919 97 85
Mobil: 01590 – 238 51 13
E-Mail: bettina.tiggemann-raabe@diebildungspartner.de



Mario Wege
Berater
Mobil: 01579 – 233 65 21
E-Mail: mario.wege@diebildungspartner.de



Simone Happel
Beraterin
Tel.: (05661) 919 97 87
Mobil: 01590 – 235 46 53
E-Mail: simone.happel@diebildungspartner.de



Renate Schmidt
Verwaltung Standort Melsungen
Tel.: (05661) 919 97 81
E-Mail: renaete.schmidt@diebildungspartner.de

DER INTEGRATIONSFACHDIENST

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHRE ARBEIT IM SCHWALM-EDER-KREIS



Der Integrationsfachdienst (IFD) Schwalm-Eder berät und begleitet die gleichgestellten und schwerbehinderten Arbeitnehmer*innen und Arbeitnehmer mit einem Arbeitsplatz im Schwalm-Eder-Kreis. Damit ist der IFD auch für Sie als betroffene Mitarbeitende von B. Braun in Melsungen zuständig.

Anlaufpunkt ist die Beratungsstelle in Melsungen (s. Infokasten). Alle Leistungen des IFD sind für Sie kostenfrei. Der IFD erbringt diese im Auftrag des Integrationsamtes Hessen oder des zuständigen Rehabilitationsträgers (zum Beispiel Deutsche Rentenversicherung oder Agentur für Arbeit).

Das IFD-Team betont: „Unsere Beratung ist unabhängig. Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht und bieten einen geschützten Rahmen. Häufige Fragen sind etwa: Wie wirkt sich eine Behinderung oder chronische Erkrankung auf die Arbeits- und Erwerbsfähigkeit aus? Wie gehen die Betroffenen mit gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz um? Und wie können sie sich beruflich weiterentwickeln?“

Grundsätzlich findet die persönliche individuelle Beratung außerhalb des Betriebs statt. Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch kann der IFD aber auch an Terminen im Betrieb teilnehmen und seine Expertise in Gespräche einbringen. Dazu zählen zum Beispiel das Betriebliche Eingliederungsmanagement und Veränderungen des Arbeitsplatzes oder der Arbeitsbedingungen.



Der IFD

Für wen? Der IFD berät und begleitet alle Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung und die ihnen Gleichgestellten am B. Braun-Standort Melsungen.

Für was? Für alle Fragen rund um Ihren Arbeitsplatz.

Kosten? Keine. Diese werden durch einen öffentlichen Fonds gedeckt.

Kontakt? Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter: 05661.705649.

IFD Schwalm-Eder

Rotenburgerstr. 17 | 34212 Melsungen